

Sitzungsvorlage Nr. 117/2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales	06.09.2012	öffentlich
Verwaltungsausschuss	20.09.2012	nicht öffentlich

Betreff:

Einrichtung einer weiteren Krippengruppe; Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden unter Einbeziehung möglicher Alternativlösungen

Sachverhalt:

A. Aktuelle Ausgangssituation

Unter Berücksichtigung des ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 (ab August 2013) geltenden und gesetzlich geregelten Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz sowie unter Berücksichtigung der für das Kindergartenjahr 2013/2014 vorliegenden Anmeldungen für Krippenplätze gilt es als unabdingbar notwendig, dass in Cäciliengroden unter Einbeziehung der dortigen Anmeldesituation die Einrichtung einer weiteren Krippengruppe erfolgt, um dem sich abzeichnenden Bedarf sowie dem zukünftig geltenden Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz Genüge zu tun.

Im Übrigen ist davon auszugehen, dass zwischenzeitlich weitere Anmeldungen für Krippenplätze erfolgen werden, so dass sich die Bedarfssituation noch weiter intensivieren wird.

Im Ergebnis ist somit dringender Handlungsbedarf gegeben, damit bis August 2013 die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden, den Bedarf an Krippenplätzen im Bereich der Gemeinde Sande zu entsprechen.

B. Bisherige Beratungen

- im Fachausschuss: 17.01.2012, 21.02.2012, 20.06.2012
- im Verwaltungsausschuss: 02.02.2012, 15.03.2012, 28.06.2012

Aktuelles Beratungsergebnis: Über die im Fachausschuss am 20.06.2012 vorgestellte Entwurfskonzeption wird zunächst in den Fraktionen beraten.

C. Aktualisierte Konzeptionsentwürfe

Auf der Grundlage der bisherigen Planungskonzepte ist von der Verwaltung eine nochmalige Überarbeitung der unterschiedlichen Planungsvarianten vorgenommen worden; insbesondere unter dem Aspekt des in diesem Zusammenhang unabdingbar Notwendigen in Verbindung mit der Ausschöpfung aller Einsparungsmöglichkeiten.

Die Überarbeitung bisheriger Planungskonzepte konzentriert sich auf folgende Varianten:

C.1.: Erweiterung des Kindergartens Cäciliengroden

C.2.: Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden unter Einbeziehung weiterer baulicher Maßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden

Eine weitere Variante, „Neubau / Umbau eines anderweitigen Gebäudes“ ist hierbei aus Ermangelung einer realistischen Umsetzbarkeit vernachlässigt worden.

C.1.: Erweiterung des Kindergartens Cäciliengroden

In diesem Zusammenhang wird zunächst verwiesen auf die Anlagen 1 – 3 dieser Sitzungsvorlage, wobei diese Variante folgende Maßnahmen beinhaltet:

- rückwärtige Erweiterung mit allen erforderlichen Räumen für den Betrieb einer weiteren Krippengruppe in dieser Einrichtung;
- Neuaufteilung der bisher giebelseitig vorhandenen Räume (Büro, Mitarbeiterraum, Küche), zukünftige Nutzung als Küche sowie Anlieferung und Zubereitung;
- Nutzung des bisherigen Sanitärzimmers als Büro der Einrichtungsleitung;
- begrenzter Dachgeschossausbau für die Einrichtung eines Aktivraumes, eines Personalraumes sowie sanitäre Anlagen für den Mitarbeiterstamm, im Übrigen Abstellräume im notwendigen Umfang;
- Räume für eine Hortbetreuung im Dachgeschoss entfallen auf Grund der vorliegenden Planung, da die erforderlichen Räume im Erdgeschoss zur Verfügung stehen; außerdem ist die mittelfristige Notwendigkeit einer Hortbetreuung unter dem Aspekt der evtl. Einführung eines Ganztagesangebots derzeit nicht definierbar.

Baukosten

Auf der Grundlage dieses Planungskonzeptes ist von folgenden Baukosten auszugehen:

Position	veranschlagte Kosten
Rückwärtige Erweiterung einschl. Dachgeschoss (Treppenhaus)	400.000,00 €
Umbauarbeiten am vorhandenen Gebäudebestand	20.000,00 €
Umbau des bisherigen Sanitärraumes, zukünftig Büro der Einrichtungsleitung	15.500,00 €
Umbau der giebelseitigen Räume	38.500,00 €
Dachgeschossausbau	160.000,00 €
Anteilige Kosten für Dachflächensanierung (Sanierungskosten für die gesamte Dachfläche: 80.000,00 €)	35.000,00 €
Außenanlagen	55.000,00 €
Ausstattung / Mobiliar Krippenräume	30.000,00 €
Ausstattung / Mobiliar Büro und Küche	15.000,00 €
Spielplatzgeräte	20.000,00 €
Zwischensumme:	789.000,00 €
zzgl. 7% Nebenkosten (Grundlage Baukosten)	32.000,00 €
veranschlagte Gesamtkosten brutto:	821.000,00 €

Hinweise:

- die kalkulierten Kosten für die Dachflächensanierung umfassen den Teil der Erweiterungsmaßnahme;
- in den Kosten für „Außenanlagen“ sind Aufwendungen für eine grundlegende und gleichzeitig notwendige Sanierung des vorhandenen Entwässerungssystems enthalten.

Förderung:

Bewilligungsbescheid über insgesamt **196.215,79 €** (13.000,00 € pro Platz x 15 Plätze, 1.215,79 € für Ausstattungsgegenstände) liegt vor.

Hinweise: Es gilt generell eine 25jährige Zweckbindungsfrist.

Ein Aktivraum sowie ein Mitarbeiterraum (2-3 qm pro Mitarbeiter) **müssen** geschaffen werden.

Der im Dachgeschoss vorgesehene Aktivraum kann im Bedarfsfall übergangsweise als Gruppenraum genutzt werden.

C.2.1.: Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden unter Einbeziehung weiterer baulicher Maßnahmen im Kindergarten Cäciliengroden

In diesem Zusammenhang wird verwiesen auf die dieser Sitzungsvorlage beigefügten Anlage 4, aus der die Nutzung dieses Objektes als 2-Gruppen-Kindergarten hervorgeht, wobei zu klären wäre, ob hierfür beide Krippen- oder beide Regelgruppen vorgesehen werden.

Auf Grund vorliegender Kostenermittlungen ist von folgenden Aufwendungen auszugehen:

Position	veranschlagte Kosten
Umbaukosten	325.000,00 €
Außenanlagen	35.000,00 €
Ausstattung	30.000,00 €
Zwischensumme:	390.000,00 €
zzgl. 7% Nebenkosten (Grundlage: Baukosten)	23.000,00 €
veranschlagte Gesamtkosten brutto:	413.000,00 €

Förderung: Nach den aktuellen Richtlinien ist von einer Förderung in Höhe von 5.250,00 € pro Platz auszugehen einschließlich Ausstattungsförderung, somit wird die Förderung insgesamt 78.750,00 € betragen (hier: bei der Unterbringung beider Krippengruppen in der DGA.)

Hinweise: Es gilt generell eine 25jährige Zweckbindungsfrist.

Sofern eine Betreuung der Regelgruppen in der DGA vorgesehen wird in Verbindung mit der Nutzung der Außenspielfläche des Kindergartens, ist eine zusätzliche Begleitperson für den Hin- und Rückweg sowie für die Dauer des Aufenthaltes auf der Außenspielfläche des Kindergartens erforderlich, sofern mehr als 10 Kinder in der Einrichtung verbleiben.

Grundsätzlich erfordert die Nutzung der DGA als Kindertageseinrichtung die Präsenz einer Hauswirtschaftskraft für die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten etc.

Eine Nutzung der DGA für Vereine, Gruppen und Privatpersonen entfällt mit dieser eventuellen Nutzungsänderung.

C.2.2.: Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden für eine Regelgruppenbetreuung bei gleichzeitiger Erweiterung des Kindergartens zwecks Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe (mit ebenerdiger Erweiterung)

In diesem Zusammenhang wird verwiesen auf die dieser Sitzungsvorlage beigefügten Anlage 5, aus der die rückwärtige Erweiterung des Kindergartens für die Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe hervorgeht.

Die Betreuung der Regelgruppen würde bei dieser Variante in der DGA erfolgen.

Der Umbau des Kindergartens würde folgendes Kostenvolumen erfordern:

Position	veranschlagte Kosten
Umbau vorhandener Betreuungsräume	25.000,00 €
Umbau Büro der Leitung	15.500,00 €
Umbau Küche	38.500,00 €
Ausstattung Büro und Küche	15.000,00 €
Anteilige Kosten für Dachflächensanierung (Sanierungskosten für die gesamte Dachfläche: 80.000,00 €)	35.000,00 €
Außenanlagen	55.000,00 €
Ebenerdiger Anbau: (Krippe / Personal)	210.000,00 €
Zwischensumme:	394.000,00 €
zzgl. 7%, Grundlage: Baukosten	29.680,00 €
veranschlagte Gesamtkosten brutto:	423.680,00 €

Förderung:

Bewilligungsbescheid über insgesamt **196.215,79 €** (13.000,00 € pro Platz x 15 Plätze, 1.215,79 € für Ausstattungsgegenstände) liegt vor.

Hinweise: Es gilt generell eine 25jährige Zweckbindungsfrist.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der erhöhten Fördermittel ist entweder die Variante C. 1 oder C.2.2

Außerdem setzt die Umsetzung der Variante C 2.2 die gleichzeitige Realisierung der Variante C 2.1 voraus, so dass in diesem Zusammenhang Gesamtkosten von 836.680,00 € zu berücksichtigen sind.
Im Übrigen wird auf die Hinweise unter Pos. C 2.1 verwiesen.

Zusammenstellung

	Variante I	Variante II	Variante III
Beschreibung	Erweiterung des KG C-groden	Nutzung DGA für Betreuung der Regelgruppen, gleichzeitige ebenerdige Erweiterung des KG ohne Dachgeschossausbau	Nutzung DGA für Betreuung Krippengruppen, ebenerdige Erweiterung KG für erforderliche Personalräume / Aktivraum
Umbaukosten DGA		413.000,00 €	413.000,00 €
Umbaukosten KG		423.680,00 €	423.680,00 €
Gesamtkosten	821.000,00 €	836.680,00 €	836.680,00 €
Förderung	196.200,00 €	196.200,00 €	78.750,00 €
Nettoaufwand	624.800,00 €	640.480,00 €	757.930,00 €
Hinweise	25jährige Zweckbindungsfrist; Konzeption mit der Landesschulbehörde abgestimmt, von dort aus uneingeschränkte Befürwortung, insbesondere im Interesse einer effektiven Umsetzung pädagogischer Zielsetzungen der Einrichtung	25jährige Zweckbindungsfrist; zusätzlicher Personalaufwand: Wirtschaftskraft, Betreuungskraft als Begleitperson im Bedarfsfall, keine Nutzung der DGA im bisherigen Umfang durch Vereine, Gruppen und Privatpersonen möglich.	25jährige Zweckbindungsfrist; zusätzlicher Personalaufwand: Wirtschaftskraft, keine Nutzung der DGA im bisherigen Umfang durch Vereine, Gruppen und Privatpersonen möglich.
Hinweis: Sowohl bei dem Gebäudetrakt des Kindergartens als auch bei dem Gebäude des Dorfgemeinschaftshauses handelt es sich um ältere Objekte, so dass Baukosten für zusätzlich erforderliche Arbeiten, die im Rahmen der aktuellen Planung nicht erkennbar sind, entstehen können.			

Favorisiert wird die Variante I, die eine Fortsetzung der pädagogischen Arbeit der Einrichtung gruppenübergreifend „unter einem Dach“ garantiert.
Aus Sicht der Landesschulbehörde wird ebenfalls dieses Planungskonzept uneingeschränkt befürwortet, zumal die Alternativen mit einem vergleichbaren Kostenvolumen verbunden sind.

Es wird vorgeschlagen, über die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu beraten.

Anlagen:

Übersichtspläne (Anlagen 1 – 5)

Tramann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen